

## Bastelanleitung für die Swing Card



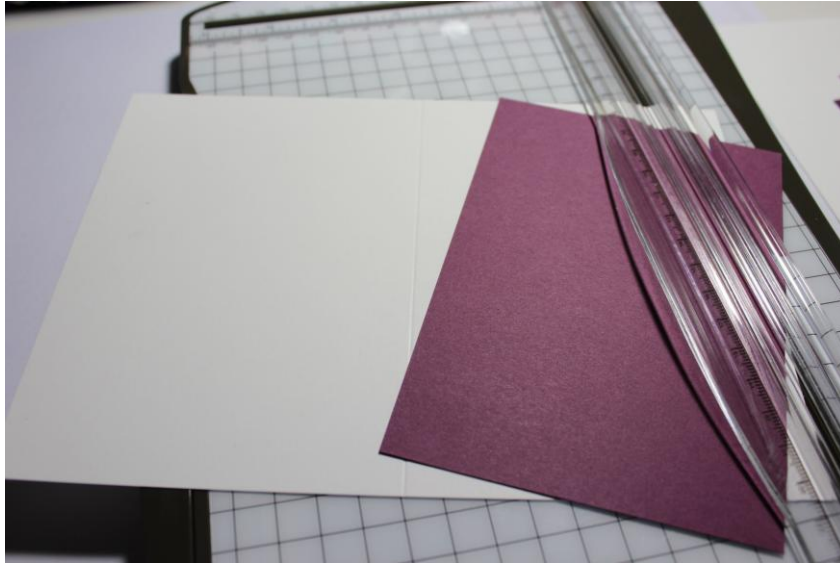
Was benötigt ihr dafür:



Papier eurer Wahl, 3 Framelits die größentechnisch ineinander passen, Stempelset eurer Wahl, Schere und Schneidbrett und natürlich Kleber.

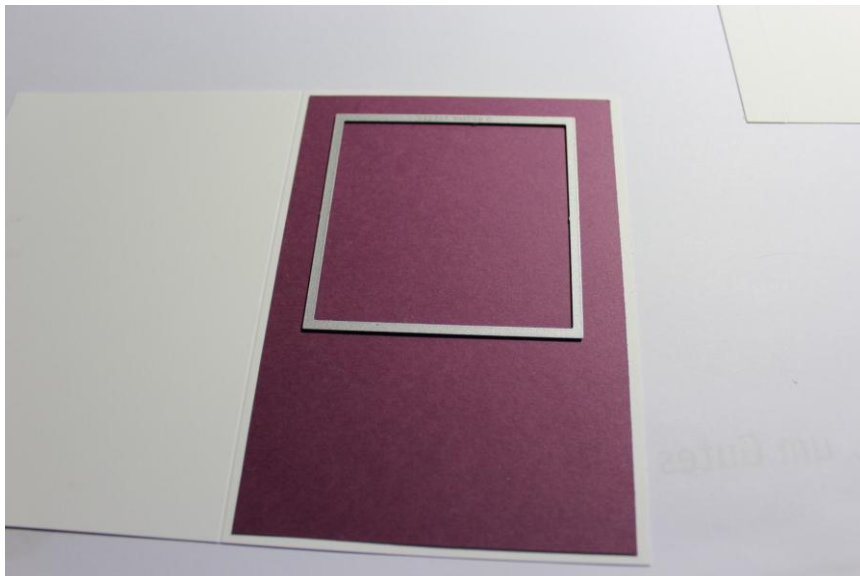
Los geht's...

Ich werde hier die Maße meiner Karte als Vorlage nehmen. Das ist das gängige Kartenmaß!

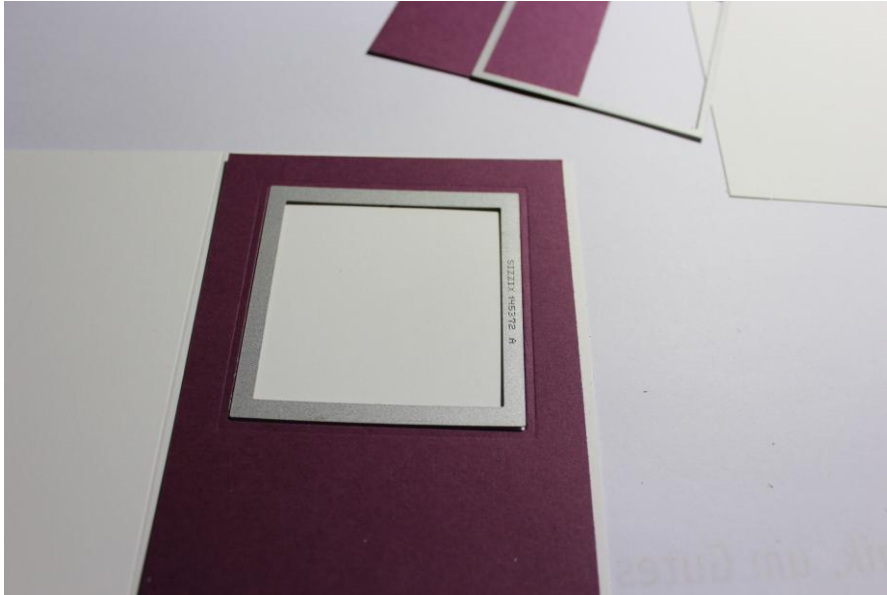


Den Grundfarbkarton zuschneiden 14,8 x 21 cm und die lange Seite dann bei 10,5 cm falzen.

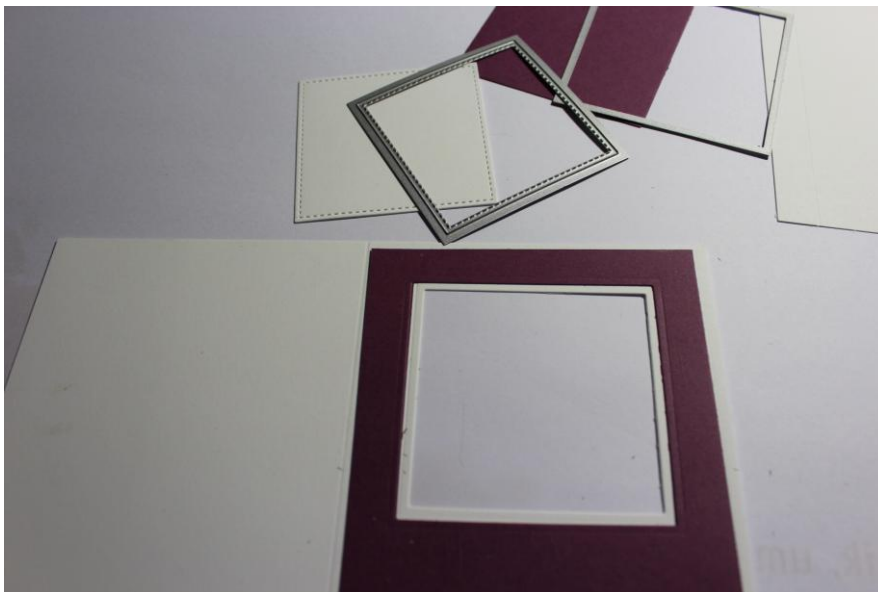
Die Auflage zuschneiden auf 14,3 x 10 cm.



Als erstes wird nun die Auflage mit dem größten Framelit, bei mir ein Quadrat, ausgestanzt.



Nun klebt ihr die Auflage auf die Vorderseite der Karte (hier weiß). Das mittlere Framelit, in meinem Fall das Quadrat mit Stickrand, wird nun in das Fenster gelegt und ausgestanzt.

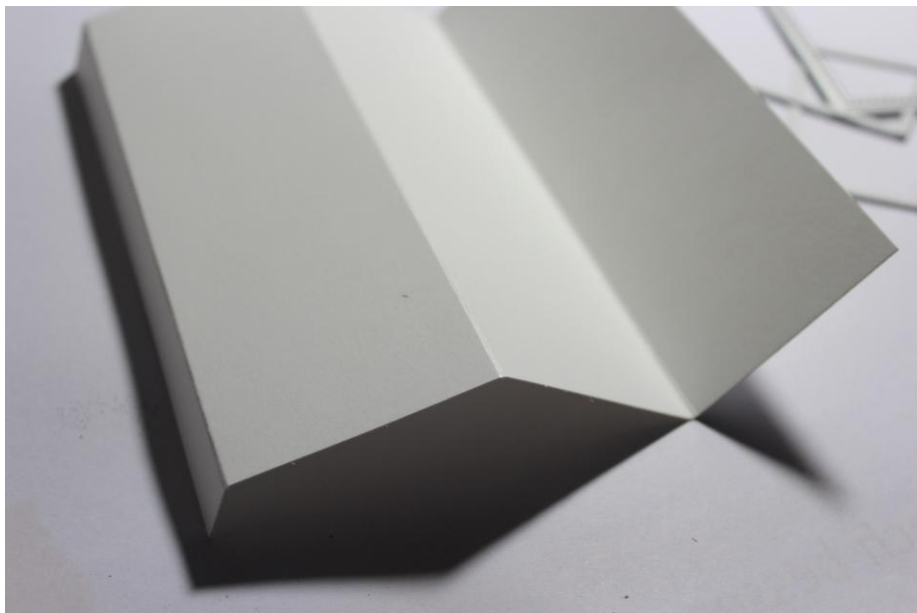


Dieses ausgestanzte Element wird aufgehoben und dient später als Swingelement.

Nun geht's an das Innenleben.



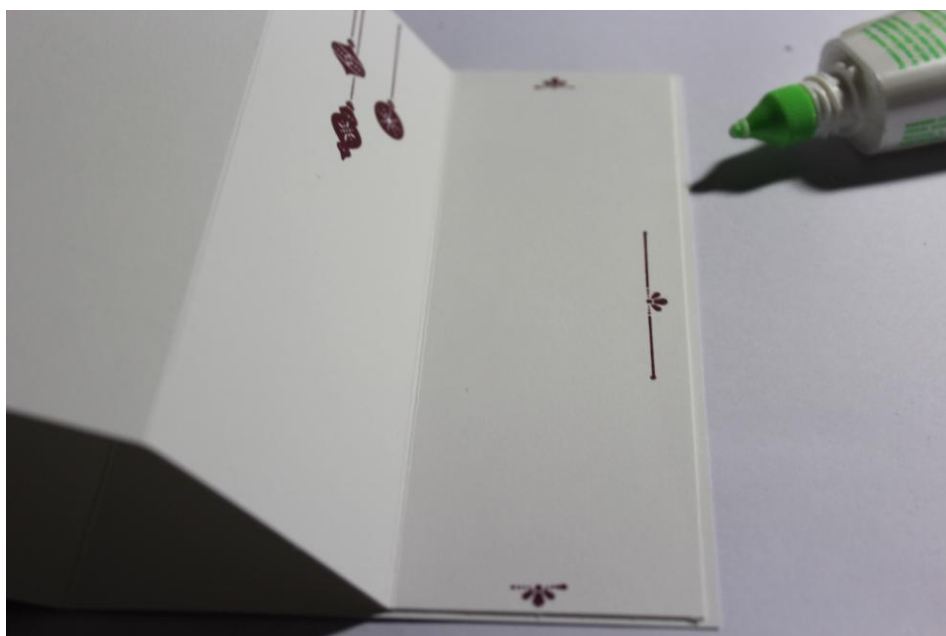
Hierfür benötigt ihr ein Stück in der gleichen Farbe wie die Basiskarte in 10 x 16,5 cm  
Dieses Stück wird an der langen Seite bei 5, 10 und 15cm gefalzt und dann wie folgt gefaltet.



Wenn ihr dieses Innenteil noch bestempeln und dekorieren wollt, dann jetzt, wie in meinem Fall!



Nun wird das rechte Teilstück in die Karte geklebt.



Jetzt klappt ihr die Karte zu und markiert euch an dem 1,5 cm Streifen mit Bleistift den Kartenausschnitt.

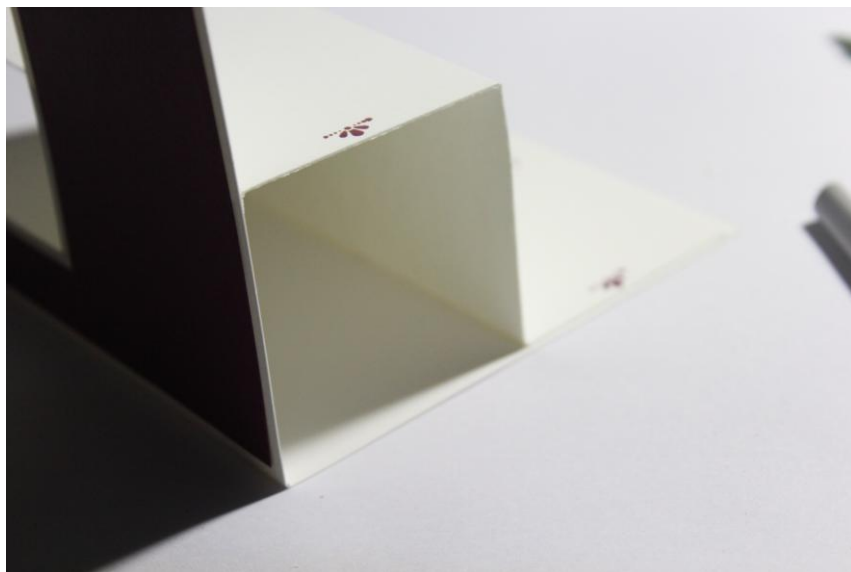


Dieses Stück schneidet ihr aus, damit man es später nicht sieht.



An den beiden Laschen bringt ihr nun Klebstoff auf. Damit es richtig passt, müsst ihr nun die Karte mit der Innenfaltung schließen, die Laschen sind dann an der richtigen Stelle angeklebt.

Wenn ihr die Karte nun öffnet, sollte es so aussehen...



Jetzt wird das Swingelement gestaltet. Ich habe hier das Stempelset „wie ein Weihnachtslied“ verwendet und den Schriftzug in Weiß embosst.



Ist ein bisschen schlecht zu sehen.

Dann habe ich das Blatt mit der Aquarelltechnik in Puderrosa und Feige coloriert.



Ich habe wegen dieser Technik ein extra Blatt Aquarellpapier genommen und es dann mit dem kleinsten Quadrat ausgestanzt. Dieses gestaltete Quadrat wird nun auf das mittlere Quadrat, welches ihr aus der Basiskarte gestanzt habt, geklebt.





Jetzt wird dieses Quadrat wie folgt in die Karte geklebt.



Ihr schließt dazu die Karte und bringt Kleber auf das sichtbare halbe Falteil der Innenseite auf. Siehe Bild

Das Quadrat legt ihr nun passgenau in das ausgestanzte Fenster und klebt es somit an dem Innenteil fest.



So sieht es dann aus, wenn ihr die Karte öffnet.



Nun noch die Vorderseite nach euren Wünschen dekorieren und fertig ist das Prachtstück.



Das Ganze funktioniert im Übrigen auch mit runden oder ovalen Framelits.



Nun wünsche ich euch viel Spaß beim nachbasteln.

Wenn noch Fragen dazu sind, meldet euch gerne bei mir.

[info@stempelschatz.de](mailto:info@stempelschatz.de)

eure Kerstin